

2 JUILLET 1940

789

327

E 2001 (D) 3/15

*Le Ministre de Suisse à Berlin, H. Frölicher, au Département politique**Copie de réception*

T Nr. 108.

Berlin, 2. Juli 1940<sup>1</sup>

Anlässlich günstiger Besprechung mit Staatssekretär betreffend Fliegerzwischenfälle und allgemeine Beziehungen wurde mir gesagt, dass Caratsch<sup>2</sup> sofort ausgewiesen werde. Sein Schuldkonto sei durch seine Auftrübung deutsch-russischer Verhältnisse abzielende Berichterstattung übervoll. Ich hätte allerdings vorgezogen, wenn Genannter von Redaktion längstens versetzt worden wäre. Erklärte, dass Einspruch unsererseits nicht in Frage komme. Lege grosses Gewicht, dass Zeitung bald durch geeignete Persönlichkeit vertreten wird<sup>3</sup>.

---

1. *Expédié à 18 h 25, ce télégramme est reçu à Berne à 22 h le jour-même.*

2. *Reto Caratsch, correspondant de la Neue Zürcher Zeitung à Berlin.*

3. *Lorsque Caratsch vint faire ses adieux au Ministre de Suisse, Frölicher chercha à le convaincre que ses articles faisaient du tort à la Suisse: Herr Caratsch will nicht einsehen, dass die Schweiz in dem neuen Europa eine deutschfreundliche Haltung einnehmen muss.*

*Frölicher s'inquiète de l'intention de Caratsch de travailler pour la Division Presse et Radio de l'Armée: Ich kann kaum annehmen, dass man bei uns diesen Fehler begehen und gewissermassen den Bock zum Gärtner machen will. (Lettre, non reproduite, du 8 juillet 1940 de Frölicher à Pilet-Golaz qui fait communiquer ce document à Etter le 12 juillet. Cf. E 3800 1/53).*

